



Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: [www.joel-news.net](http://www.joel-news.net) Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, [versand@joel-news.net](mailto:versand@joel-news.net), Schweiz: Peter Schäublin, [info@focusuisse.ch](mailto:info@focusuisse.ch). Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

### ALGERIEN: "Erntezeit" unter den Kabyle-Berbern



Arab Vision hat in den letzten zehn Jahren erlebt, dass viele Zuschauer auf ihre TV-Programme geantwortet haben. Eindeutig am meisten Reaktionen kamen von den Kabyle-Berbern, die im nordöstlichen Küstengebiet Algeriens leben. So fand durch die Programme u.a. ein Kabyle-Polizist zum Glauben an Christus. Unterdessen teilen auch

sein Vater, seine Frau und seine beiden Schwestern seinen Glauben, nachdem er ihnen davon erzählte. "Am Anfang war ich unsicher und ängstlich, dass mein neuer Glaube mehr Nachteiliges als Gutes bewirken würde, besonders an meiner Arbeitsstelle", erzählt er. "Doch Jesus hat mich diesbezüglich nicht nur beruhigt, sondern hat mich in sehr außergewöhnlicher Weise auf andere Kollegen im Polizeikorps aufmerksam gemacht, die auch Christen sind. Jetzt beten wir sogar zusammen."

Wie unterschiedlichen Berichten zu entnehmen ist, wächst die Zahl der Christen unter den Kabylen. Es wird angenommen, dass rund 10'000 von ihnen gläubig sind und sich sowohl in großen "offiziellen" Gemeinden wie auch in kleinen, versteckten Hauskirchen treffen. "Es könnte sogar sein, dass es viermal mehr Christen in dieser Volksgruppe gibt, aber das ist nicht verlässlich", sagt der nordafrikanische Direktor von Arab Vision. "Verlässlich ist jedoch, dass die Reaktion der Kabyle-Berber auf das Evangelium sehr ermutigend und einzigartig für diese Region ist. Viele von ihnen erzählen uns von ihren Träumen und Visionen, in denen ihnen biblische Wahrheiten offenbart wurden. Die gläubigen Kabyle-Berber sind selbst auch aktiv in der Verbreitung des Evangeliums."

Ein anderes Zeugnis wurde von einer Witwe weitergegeben, die kürzlich drei Söhne bei einem Verkehrsunfall verloren hatte. Sie machte Gott für den Verlust verantwortlich. Als sie eines Tages eins der TV-Programme von Arab Vision schaute, kam sie zur Überzeugung, dass Jesus die Wahrheit ist. So kam ein Prozess in Gang, in dessen Verlauf sie von ihren gesundheitlichen Problemen befreit wurde. "Ich glaube, dass ich wiederhergestellt werde, um echtes Leben kennenzulernen", sagte sie. "Zwar werde ich meine Söhne weiterhin vermissen, aber ich habe Hoffnung, dass ich durch Jesus mit Gott in Frieden sein kann. Und die Begeisterung über Jesus treibt mich dazu, anderen von ihm – unter Freudentränen – zu erzählen."

Quelle: Arab Vision

### POLEN: Überwältigende Echos auf Evangelisation

Die Echos auf die evangelistischen ProChrist-Veranstaltungen in Polen haben die Organisatoren überwältigt. Rund 20'000 Veranstaltungsbesucher haben ein neues Leben mit Christus begonnen. Rund 80'000 Menschen nahmen an einer der Veranstaltungen teil, die vom 6. - 13. April stattfanden. Die Programme wurden via Satellit von Katowice in Südpolen an 103 verschiedene Orte im ganzen Land übermittelt. Mehr als 26'700 Personen kamen beispielsweise im Spondek-Stadion in Katowice zusammen, um sich das Programm anzusehen.



Die Predigten des deutschen Evangelisten Ulrich Parzany wurden übersetzt. Allein in Katowice fanden rund 10'600 Menschen zum Glauben.

Parzany meinte, er hätte noch nie so starke Reaktionen erlebt. Es war für ihn eine große Ehre, dass er eingeladen wurde, um in Polen zu predigen. Gerade im Hinblick auf das schwere Erbe der Vergangenheit durch die Nazis sah er die Einladung als ein spezielles Geschenk an und sprach von einem tiefen Zeichen der Wiederherstellung und Gunst. ProChrist Polen war durch die Zusammenarbeit von Lutheranern, Presbyterianern, Methodisten und Baptisten entstanden, mit Beteiligung des regionalen ökumenischen Konzils wie auch der katholischen Fokolare-Bewegung und der Initiative "Licht und Leben".

Quelle: Wolfgang Polzer, idea

### SKANDINAVIEN: Christen in Finnland und Schweden vereinen sich fürs Gebet

Christen von ganz Finnland vereinen sich für die Vorbereitungen einer nationalen Gebetsveranstaltung, die in Turku am 18. Oktober stattfinden soll. Die Vision dieses "Christustags" ist, 10'000 Gläubige zu mobilisieren und auszurüsten, damit sie für die Menschen in ihrem Heimatort beten, dass sie die Gute Nachricht verbreiten und Menschen in Jüngerschaft anleiten. Die Organisatoren hoffen, dass dies die Geburtsstunde eines nationalen Gebetsnetzwerks sein wird, in dem aus jeder Ortschaft Finnlands mindestens eine Person dabei sein wird, die für ihren Heimatort betet.



Die Idee dafür stammt aus der Schweiz, wo sich im Jahr 2004 rund 40'000 Christen trafen, um für ihre Nation zu beten. Damals war aus jeder der 2800 politischen Gemeinden der Schweiz ein Repräsentant anwesend. Christen aus allen Teilen des Landes brachten ihre Flaggen und legten sie am Fuß eines Kreuzes nieder; sie schrien zu Gott und baten ihn um eine Transformation ihrer Nation.

Rund um diesen finnischen Christustag wird vom 16. bis zum 19. Oktober ebenfalls in Turku ein europäisches Forum für Gebet und Transformation stattfinden. Gebets- und Gemeindeleiter aus allen Denominationen, Evangelisten, christliche Geschäftsleute, Multiplikatoren und Christen mit apostolischen Gaben sind eingeladen, genauso wie Leiter von Jugendbewegungen und Emerging-Churches, um sich für eine geistliche Erneuerung und einen geistlichen Aufbruch auf dem europäischen Kontinent zusammenzuschließen.

Eine ähnliche "Manifestation für Jesus" wird in Schweden am 3. Mai stattfinden. Es werden rund 25'000 Teilnehmer aus ganz Schweden erwartet.

Informationen und Videos (in Englisch) zum Christustag sind zu finden unter

[http://www.kristuspaiva.fi/christ\\_day](http://www.kristuspaiva.fi/christ_day)

Quelle: Hannu Hantapää, Johanna Manner

Der Versand der JoelNEWS erfolgt zwischen Donnerstag und Sonnabend. Die nächste Ausgabe erscheint in der 18. Kalenderwoche.